

Konzept Mailbox



Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit
Brügg und Umgebung

Grundsätzlich

ist die Mailbox eine Zusammenarbeit zwischen der Regionalen Kinder- & Jugendarbeit und den Schulen. Das Angebot ist primärpräventiv aufgebaut. Präsenzzeiten auf den Schulhöfen, in den Lehrerzimmern/Lehrerkonferenzen und bei Elternabenden dienen der niederschweligen Ansprechbarkeit für Schüler, Lehrer und Eltern. Dabei wird auch über die Angebote und Projekte der Kinder- & Jugendarbeit informiert. Die Kontakte werden quartalsweise vereinbart.

AkteurInnen Mailbox

Kontakt SchülerInnen

Die Begegnung zwischen den Schülern und der Kinder- und Jugendarbeit findet auf den Pausenplätzen in den Pausen der Schulen statt und bietet:

Kontaktmöglichkeit:

Die SchülerInnen können ihre persönlichen Anliegen mitteilen.

Teilnahmemöglichkeit:

Die SchülerInnen erhalten die Möglichkeit während der Pausenplatz-Präsenz mit ihren Ideen und Anregungen auf die Jugendarbeit zuzukommen oder sich für Angebote anmelden.

Informationsmöglichkeit:

Die Jugendarbeit bekommt durch die Pausenplatz-Präsenz die Möglichkeit über ihre Aktivitäten zu orientieren.

„Die Jugendarbeit ist ausserhalb von Bürozeiten und Jugendtreffarbeit wahrnehmbar.“

Kontakt Schule

Der Informationsaustausch zwischen der Schulleitung/Lehrkräften und der Kinder- und Jugendarbeit findet in den Lehrerzimmern und Lehrerkonferenzen statt und bietet:

Informationsmöglichkeit:

Regelmässiger Austausch von Informationen, Anliegen, Anregungen zwecks gleichem Info-Stand.

Kooperationsmöglichkeit:

Planen und Durchführen von gemeinsamen Projekten wie zum Beispiel Tag des Kindes, oder Kerzenziehen.

Unterstützungsmöglichkeit:

Anfrage der Schule für Begleitung von Schulreisen, Skilagern und Projektwochen.

Auskunftsstelle für LehrerInnen im Zusammenhang mit Vorkommnissen, Vorfällen, Fragen, betreffend SchülerInnen.

Anfragen für Mitwirkung bei Themenwochen, Thementagen oder Unterrichtseinheiten zu sozialen Themen.

„Die Jugendarbeit verbindet sich mit dem Schulsystem und kann präventiv wirken“

Kontakt Eltern

Der Informationsaustausch zwischen den Eltern und der Kinder- und Jugendarbeit findet an Elternabenden statt und bietet:

Informationsmöglichkeit:

Die Eltern werden über die Funktion, Tätigkeiten der Kinder- und Jugendarbeit orientiert. Sie wissen über die nächsten Angebote der Jugendarbeit Bescheid und erhalten Auskunft über die verschiedenen Abläufe der Angebote. Ab wann zum Beispiel die Teilnahme von Level 56, Eintritt Jugendtreff, Projektteilnahmen usw. ist. Die Eltern erhalten die Möglichkeit Fragen Anregungen und auch Kritik anzubringen.

„Die Jugendarbeit wird ansprechbar für die Öffentlichkeit.“

Praktische Umsetzung der Mailbox

- Im Januar werden die Schulleitungen von der Jugendarbeit kontaktiert und es wird abgemacht wie die Termine vereinbart werden.
- In der Regel macht die Jugendarbeit quartalsweise Vorschläge von ihren Präsenzzeiten. Diese werden anfangs Quartal koordiniert. Der Gesamtplan wird in allen Schulhäusern publiziert.
- Die Jugendarbeit stellt ihr Angebot Level 56 und Jugendtreff in der 5. und 7. Klasse wenn möglich am ersten Elternabend vor.